

Die spanische und dalmatinische Fauna haben nicht viel Gemeinsames; daher fällt es auf, daß der andalusische *senescens* Kuw. (*punctatus* Bris.) auch in Dalmatien vorkommen soll.

Der andalusische *flavescens* Schauf. wird gar nach einem Schaufufs'schen Typ nach Mesopotamien versetzt und die bereits im Gemminger'schen Catalog aufgeführte var. *pallescens* Schauf. gar nicht citirt, worüber der selige Schaufufs gewifs den gewohnten Lärm erhoben haben würde.

Het. multimaculatus Motsch. wird vom Caucasus aufgeführt; Motschulsky giebt aber (Étud. ent. 1853, p. 18) an, daß diese Art sehr gemein bei Eisleben sei, auferdem in Südrufland bis in die Kirghisensteppe hinein vorkomme.

Im Uebrigen verkennen wir den Fleiß nicht, den Hr. Kuwert auf die besprochene Arbeit verwendet hat, aber eben deshalb wollten wir jedenfalls einmal die Aufmerksamkeit auf die Angabe der Quellen lenken, aus denen der Autor seine Sachen erhalten hat, damit man nicht lediglich aus den Namen *Damryi*, *ragusae* etc. vermuthen kann, von wem die Käfer herkommen; Kuwert schreibt *Damryi* groß, *ragusae* klein; die alte Sitte, alle Eigennamen groß zu schreiben, scheint mir eine gute und zu befürwortende zu sein.

Ueber die Gattung *Kraatzia* Fé. de Sauley.

Félicien de Sauley hat im Jahre 1862 in den Annales de la Soc. Ent. de France p. 289 die Gattung *Kraatzia* aufgestellt, „ce genre si remarquable, surtout par la forme des tarses“; er hatte damals nur ein einziges männliches Stück vor sich gehabt.

Im Catal. Stein und Weise (1877) fehlt die Gattung *Kraatzia* ganz und gar; im Catal. v. Heyden, Reitter und Weise (1883) finden wir eine, dem Autor Rey zugeschriebene Gattung *Kraatzia* unter *Notothecta* Thomson eingereiht. Rey hat bereits im Jahre 1853 (Op. Entom. II, p. 42) die *Homalota laevicollis* Rey (= *Kraatzia atrophila* de Sauley) aufgestellt, jedoch im Jahre 1873 (Brévip. Aliochar. p. 128) die Gattung *Kraatzia* ausdrücklich neben *Notothecta* Thoms. aufrecht erhalten. Daß sehr viele Thomson'sche Gattungen erst allmählig zur Geltung kommen, beweisen die Cataloge der Neuzeit zur Genüge; meines Erachtens würde *Lyprocorrhe* Thoms. besser neben als unter *Notothecta* Thoms. aufgeführt werden; ich wollte hier nur einmal ein Wort dafür einlegen, daß *Kraatzia* wenigstens mit dem richtigen Autornamen versehen würde.

Dr. G. Kraatz.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Deutsche Entomologische Zeitschrift \(Berliner Entomologische Zeitschrift und Deutsche Entomologische Zeitschrift in Vereinigung\)](#)

Jahr/Year: 1891

Band/Volume: [1891](#)

Autor(en)/Author(s): Kraatz Gustav

Artikel/Article: [Ueber die Gattung Kraatzia Fei. de Saulcy. 133](#)